

Jugendhilfeausschuss am 25. Juni 2025

Top: Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendförderplans 2027–2031 – Arbeitsgruppentreffen in Rheine

Am 24. März 2025 traf sich in Rheine eine themenbezogene Arbeitsgruppe zur Kinder- und Jugendarbeit. Ziel war es, die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendförderplans 2027–2031 aktiv voranzutreiben. Der Förderplan stellt die strategische Grundlage für die kommunale Kinder- und Jugendarbeit dar. Er definiert Leitlinien, Ziele und Handlungsschwerpunkte für die kommenden Jahre und dient der zukünftigen Planung von Angeboten für junge Menschen in Rheine.

Die Veranstaltung brachte Jugendliche, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie Vertreter/-innen der Kommunalpolitik zusammen. Dieses partizipative Format ermöglichte einen direkten Austausch zwischen den relevanten Akteuren. Ein zentrales Element des Treffens war die Präsentation der Ergebnisse aus zwei aktuellen Beteiligungsverfahren mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Diese Verfahren sind essenziell, um die Bedarfe junger Menschen in politische Entscheidungsprozesse einzubinden.

Die Veranstaltung unterstrich die Bedeutung eines regelmäßigeren Austausches zwischen Jugendlichen, Fachkräften und Politik. Die im Rahmen des Treffens erarbeiteten Impulse und Ergebnisse fließen in den weiteren Planungsprozess ein und leisten einen wichtigen Beitrag zur bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit in Rheine.

Das nächste Treffen der politischen Arbeitsgruppe ist für das Frühjahr 2026 geplant. Dabei wird der thematische Schwerpunkt auf den Beteiligungsformaten mit Kindern und Jugendlichen liegen.

Im Mai 2025 wurde eine Kinder- und Jugendbefragung in Form eines digitalen Fragebogens an den weiterführenden Schulen durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse läuft derzeit noch. Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden Anfang 2026 Jugendforen stattfinden. In der politischen Arbeitsgruppe werden den Politikerinnen und Politikern anschließend die Ergebnisse der Befragung vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Digitales Ferienprogramm über Familien-App

Die Stadt Rheine setzt in diesem Jahr auf eine vollständige digitale Organisation des Ferienparadieses in der Familien-App Rheine. Eltern haben in der App die Möglichkeit, sämtliche Ferienangebote zentral einzusehen und Buchungen direkt vorzunehmen. Das vielfältige Ferienprogramm umfasst kreative, sportliche, erlebnispädagogische Angebote und vieles mehr.

Die verschiedenen Träger laden ihre Angebote seit dem 22. Mai 2025 sukzessive in der App hoch, sodass eine Buchung möglich ist. Die digitale Umsetzung basiert auf Rückmeldungen aus den Vorjahren, insbesondere hinsichtlich der Nutzerfreundlichkeit und technischen Zuverlässigkeit der bisherigen Anmeldeverfahren.

Mit der Einführung der Ferienangebote in der Familien-App verfolgt die Stadt Rheine das Ziel, die Ferienplanung für Familien zu erleichtern und gleichzeitig die Prozesse für Anbieter und Verwaltung zu optimieren. Etwaige technische Herausforderungen zu Beginn werden aktiv begleitet und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Systems genutzt.